



# **Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten**

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1848**

1987. Herzog Wilhelm zu Sachsen veranstaltet zur Aussöhnung der  
Uneinigkeiten des Kurfürsten von Sachsen und des Herzogs Albrecht mit  
dem Markgrafen Johann von Brandenburg eine Zusammenkunft nach ...

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

1987. Herzog Wilhelm zu Sachsen veranstaltet zur Aussöhnung der Uneinigkeiten des Kurfürsten von Sachsen und des Herzogs Albrecht mit dem Markgrafen Johann von Brandenburg eine Zusammenkunft nach Jüterbock und bittet jene, zum Friedensschlusse mit dem Herzoge Hans von Sagan behülflich zu sein, am 2. März 1478.

Wilhelm, von gotes gnaden Hertzog zu Sachsen, Landgraue in doringen vnd Marcgraue zu Missen. Vnser freuntlich diest vnd was wir liebs vnd guts vermogen allezeit zuuor. Hochgebornnen fursten, lieben vedtern, Nachdem wir Jungst uwer liebe durch Hupolt von Slinitz, uwer obermarschalg, in dem besten haben biten lassen, vns zu willen eins fruntlichen tages, des verdrießs halben, So sich, als wir vernemen, zwuschen uwer libe vnd dem hochgebornen fursten, Hern Hanszen, Marcgrauen zu Brandenburg etc. vnsern liben sone, eroyget vff Misericordias domini schirst zu Judterbock zu uerfolgenn, Solliches ewer liebe vnns itzund also zuthunde zcu schreibt, das wir von uwer liebe zu fruntlichem willen vnd dancke vfnemen, vnd nachdem der probst von Berlin, itzt noch bei vns ist, Wollen wir das durch yn an den gnanten vnsern liben Sone gelangen laszen vngetzuiwelt, sein libe werde sich des ouch also halten, vnd was vns des von ym widerumb begegind, sol uwer liebe vnuerhalten bliiben. So er auch vns den tag zu schreibt, als wir vns gantz versehen, sein liebe thun wirt, Wullen wir ab got will vff sollichem tage zu Judterbock personlich erschinen vnd getruwen vliez ankeren, damit uwer aller liebe in guter frunttschaft verbliben mogen, als wir dann gar gerne sehen. So auch uwer liebe vff vnser fruntlich gesynnen muhe anzulegen, das die sachen zwuschen dem obgemelten vnsern Sone vnd vnserm Ohemen, Hertzogen Hanszen vom Sagan zu fride vnd gutlichen tagen bracht mochten werden, itzund in uwerem schriben zu erkennen geben, wie ir gleublich berichtet seyde, das gereyd ein fride vnd gutlich stand bisz vff Sanct Johans tag Baptiste zewuschen yn beyden gemacht sei, Ist vns vff hute von dem obgnanten vnsern Sone auch schrift zukomen, wie ein fride vnd anstandt bisz vff Sanct Johans tag fulle gemacht sein, Aber noch nicht besseloffen. Also wollen wir dem vorgeantten probst von Berlin auch in beuelhe geben zu erlernen, wie sichs mit dem angenomen fride halde vnd vns das furderlich wissen zu laszen, vnd wo der nicht verfangen wer, versehen wir vns zcu uwer liebe, Ir wurdet uch vnsern gesynnen nach vnderstehen, fride vnd anstand dar inn zu machen. Was wir auch darneben thun solten, sein wir geneigt, Dann womit wir uwer liebe wolten widerumb freuntlich behegelikeit vnd gefallen zu erzeigen, weren wir gevlizen. Geben zu Wymar, vff Montag nach Letare, Anno etc. LXXVIII<sup>mo</sup>.

Den Hochgebornnen Fursten, Hern Ernstten, kurfursten, vnd Heren Albrechten, gebrudern, Hertzogen zu Sachsen etc.

Nach dem im Königl. Sächs. Geh. Archiv in Dresden befindlichen Originale.